



Charlotte Brunsch (9)
aus Beveringen



Nina Lion Krumnow (6)
aus Neuruppin

Lennard Warncke (3) aus Perleberg



Romi Wylegala (6) aus
Wusterhausen/Dosse



Yana Hryhor (6) aus Pritzwalk

Greta Marten (5) aus Neustadt/Dosse



Henry Höffler (4)
aus Kyritz

Buntes Osterfest

Ostern ist nicht mehr weit. Um ein bisschen mehr österliche Stimmung herbeizuzaubern, wollen wir euch hier schon einmal eine kunterbunte Auswahl aus den bisherigen Einsendungen zur Oster-Malaktion präsentieren. Ihr habt beim Ausmalen sehr viel Kreativität bewiesen und die Tiere toll zur Geltung gebracht. Mit diesen fröhlichen Bildern steigt unsere Vorfreude auf das nahende Osterfest. Und ihr könnt es nun auch bestimmt kaum noch abwarten, euch auf die Suche nach Ostereiern zu begeben. Wer weiß, welche Überraschungen sie dieses Jahr für euch bereithalten. Eventuell sichtet ihr bei der Eier-Suche draußen im Garten ja auch ein Tier, vielleicht sogar einen Hasen!

Wir bedanken uns für eure fantasievollen Bilder und hoffen, dass sie den Lesern ein Lächeln entlocken.

Text: WS, Fotos: Adobe Stock/Thaut Images, Adobe Stock/Ermolaev Alexandr, Privat



Ein Geburtstagsgeschenk für die Stadt

Dank Bundesförderung kann das Schwimmbad in Perleberg umfassend saniert werden



PERLEBERG. „Unser Schwimmbad wird saniert. Mit Unterstützung unserer Bundestagsabgeordneten Wiebke Papenbrock bekommen wir die notwendige Förderung vom Bund, um unser Freibad grundlegend zu sanieren“, so die erste Reaktion des Perleberger Bürgermeisters Axel Schmidt (parteilos). Kurz zuvor hatte er erfahren, dass die Sanierung des Bades mit über 900.000 Euro unterstützt wird. Dies hatte der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages kürzlich in seiner Sitzung beschlossen.

Wiebke Papenbrock (SPD), die Mitglied des Haushaltsausschusses ist, hatte sich für diese Förderung eingesetzt. „Ich freue mich sehr, dass die Sanierung des Perleberger Schwimmbades nun beginnen kann“, so die Bundestagsabgeordnete am Mittwoch in einer Mitteilung. Darin lobt sie auch das eingereichte Konzept der Rolandstadt. „Die Stadt hat hierfür einen tollen Plan vorgelegt, der

das Bad unter anderem für den Schwimmunterricht fit macht.“ Bereits 2022 hatte die Rolandstadt Perleberg ein Sanierungskonzept eingereicht. Dieses wurde mit der GWG Wohnungsgesellschaft mbH Perleberg / Karstadt, die im Auftrag der Stadt das Bad betreibt, und dem Architekturbüro Wieck & Partner erarbeitet. Damals wurde es jedoch abgelehnt, so GWG-Geschäftsführer Ronald Otto. Im Rahmen des Bundesprogrammes „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ wurde im September 2023 erneut ein Konzept eingereicht und nun damit die Bundespolitik überzeugt. „Das Schwimmbad wird in diesem Jahr 60 Jahre alt. Die Bundesmittel sind ein tolles Geburtstagsgeschenk“, freuen sich der Bürgermeister und der GWG-Geschäftsführer.

Insgesamt 2.098.640 Euro hat die Rolandstadt Perleberg für die Badsanierung in den Haushalt eingestellt. Die eingeplante För-

derung kommt nun aus Berlin, sodass die nächsten Schritte unternommen werden können. So werde jetzt die Leistungsbeschreibung erarbeitet und ein Architekt ausgewählt, so der GWG-Geschäftsführer über das weitere Vorgehen. Der Sommer des Jahres 2024 wird dann zur Vorbereitung der Sanierung im kommenden Jahr genutzt, um dann im Jahr 2025 mit der Sanierung beginnen zu können. Im Rahmen der Sanierung entstehen barrierefreie Zugänge zu den Sanitäranlagen, den Schwimmbecken und dem Obergeschoss des Hauptgebäudes. Im Gebäude entstehen Umkleieräume und Duschen für den Schwimmunterricht und die Badegäste. Es entsteht eine Solaranlage zur Reduzierung des Energiebedarfes in der Badesaison.

Außerhalb der Saison wird von hier aus Strom an den Sportpark „Friedrich Ludwig Jahn“ geliefert werden. Das Bad bekommt eine energieoptimierte Steuerung für die Umwälzpumpen. Damit kön-

Perleberger Schwimmbad: Die für 2025 geplante Sanierung wird vorbereitet. Foto: GWG

nen jährlich bis zu 40.000 kWh Strom eingespart werden. Außerdem erfolgen Umbaumaßnahmen am Beckenrand und an den Durchschreitebecken, durch die der Wasserverbrauch reduziert wird. Zusätzlich wird zur Warmwasserbereitstellung eine Solarthermieanlage gebaut. Entstehen werden auch ein separater Wickelraum, eine behindertengerechte Toilette, ein Schulungsraum für den Schulsport und die Rettungsschwimmer sowie ein Raum für die Sanitärer und Ersthelfer. Es kamen auch erste Nachfragen, ob die Perleberger dann im Sommer des kommenden Jahres auf ihr Freibad verzichten müssen. „Unser Wunsch ist es, den Badebetrieb durchgehend zu gewährleisten, auch wenn es die eine oder andere Einschränkung geben kann“, so Axel Schmidt.

dre

Engagiert für das Ehrenamt

Freiwillige Feuerwehr zeichnet Trend Kost GmbH aus

PERLEBERG. Den Rahmen der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Perleberg nutzte am Samstagabend Stadtwehrrührer Maik Müller, um zum ersten Mal ein Perleberger Unternehmen auszuzeichnen, das durch seinen besonderen ehrenamtlichen Einsatz zu Gunsten der Freiwilligen Feuerwehr hervortritt. In seiner Laudatio wies er nicht nur darauf hin, dass die Perleberger Trend Kost GmbH ihre Mitarbeiter für Einsätze und Ausbildungen bei der Feuerwehr freistellt, sondern auch für alle Belange der Feuerwehr ein offenes Ohr hat.

„Egal ob wir Ausbildungen, Versammlungen oder Einsätze haben, eins muss immer gesichert sein: die Verpflegung. Getreu dem Motto: ‚Ohne Mampf, kein Kampf!‘. Und egal zu welcher Tages- oder Nachtzeit wir den Geschäftsführer Steve Hausmann anrufen, er findet immer eine Lösung für uns. Seine Kontaktdaten hat jede Führungskraft abgespeichert und mit unseren Ideen treiben wir ihn von Zeit zu Zeit in den Wahnsinn“, führt Müller lächelnd aus.



„Gemeinsam engagiert“: Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Perleberg ehrt die Trend Kost GmbH. Stadtwehrrührer Maik Müller (l.) übergibt die Auszeichnung an Geschäftsführer Steve Hausmann. Fotos: Beate Mundt

Dass diese enge Zusammenarbeit, das Engagement und die Großzügigkeit nicht selbstverständlich sind, sei den Kollegen bewusst. Um ein so für das Ehrenamt engagiertes Perleberger Unternehmen zu würdigen, wurde die Auszeichnung „Gemeinsam engagiert“ geschaffen. Geschäftsführer Steve Hausmann nahm das Schild gerne entgegen und nutzte die Gele-

genheit, seine Unterstützung für die Feuerwehr fortzusetzen. „Meine Oma hat immer gesagt, wenn man eingeladen wird, bringt man auch etwas mit. Deshalb möchte ich der Jugendfeuerwehr heute Abend eine Spende in Höhe von 1000 Euro überreichen“, führte er aus. Ein herzliches Dankeschön für diese großzügige Unterstützung der Nachwuchsarbeit.

Die Freiwillige Feuerwehr Stadt Perleberg verleiht die Auszeichnung „Gemeinsam engagiert“, um das umfangreiche Engagement von Perleberger Unternehmen im und für das Ehrenamt Feuerwehr zu würdigen. Das Ehrenamt ist ein wichtiger Pfeiler in der Stadt Perleberg. Die Ehrenamtlichen der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Perleberg sind dabei auf die Hilfe und Unterstützung von Unternehmen angewiesen. Durch die Auszeichnung sollen Partnerschaften, die Unternehmen mit der Freiwilligen Feuerwehr Stadt Perleberg unterhalten, stärker nach außen sichtbar werden. Gleichzeitig soll es ein Dank im Namen der Kameraden an die Unternehmer sein.

dre

